



Zwei Rückershäuser im Duell: Jonas Schmidt (l.) hinter Karoline Joenke. Wie die beiden Athleten bei ihrem „Heimspiel“, trotzten alle Starter den widrigen Witterungsbedingungen.

Foto: pos

Wunsch des Vereins bleibt versagt

RÜCKERSHAUSEN SC Rückershäusen muss beim Skiroller-Rennen mit altem Kurs vorliebnehmen

Ausrichter und Teilnehmer trotzten den widrigen Witterungsbedingungen.

pos ■ Von früh morgens an regnete es ununterbrochen „wie aus Eimern“: Die Bedingungen auf der Strecke des Skiroller-Bergrennens des SC Rückershäusen waren umso anspruchsvoller und sicher alles andere als optimal. Ausrichter und Teilnehmer jedoch ließen sich davon kaum beeindrucken, machten das Beste aus dem „Schmuddelwetter“. Und auch die Zahl der angetretenen Sportler blieb unterhalb derer der letzten Jahre.

Der Grund: Sechs WSV-Kader-Sportler – darunter auch zwei Rückershäuser – waren beim parallel stattfindenden Deutschland-Pokal in Oberhof im Einsatz, auch die meisten Biathleten waren nicht im Starter-Feld, hatten tags zuvor bereits einen Wettkampf in Neuastenberg absolviert. Anders als es sich der SCR gewünscht hatte, führte das Rennen erneut

aus dem Industriegebiet „Espen“ durch Weide bis hinauf ins „Nixenfeld“. Diese Strecke entspreche nicht mehr den Anforderungen, erklärte Pressewart Holger Parzinski, weshalb man wieder versucht habe, den Wettkampf andernorts auszutragen. Doch sowohl die Strecke durch das Feudinger Ilsetal zum „Heiligenborn“, als auch die von Hainchen „auf den Lahnhof“ wurden aus verschiedenen Gründen nicht erlaubt.

So blieb zumindest was den Verlauf der Strecke angeht, alles beim Alten. Die Erfahreneren der insgesamt 51 Starter hatten in Klassischer Technik so über 100 Höhenmeter zu bewältigen. Innerhalb von 33 Minuten dann waren bereits alle Läufer auf der Strecke und kurz darauf auch im Ziel. Die Siegerehrung fand aufgrund des Wetters dann in der Skihütte in Rückershäusen statt. – Die Wittgensteiner Ergebnisse im Überblick:

► **Schüler: M 8 (1,5 km):** 1. Motte Vegard (SC Girkhausen) 9:18,0 Minuten ■ **M 9 (1,5 km):** 1. Bastian Schumacher (VfL Bad Berleburg) 9:54,0; 2. Lasse Grauel (SC Girkhausen) 11:32,0 ■ **M 10 (1,5 km):** 1. Benedikt Weller 9:07,0; 2. Jonathan Weller (beide SK Wunderthausen)

9:22,0 ■ **M 11 (1,5 km):** 1. Janne Brandenburger 6:57,0; 2. Christian Dickel 7:03,0; ...4. Mattis Grauel (alle SC Girkhausen) 8:01,0; 5. Felix Witten (VfL Bad Berleburg) 8:42,0 ■ **M 12 (2,5 km):** 1. Fridtjof Motte (SC Girkhausen) 11:33,0; 2. Bjarne Klein (VfL Bad Berleburg) 12:25,0; 3. Paul Klose 13:02,0; 4. Ben Patzschke 13:43,0 ■ **M 13 (2,5 km):** 1. Johannes Dickel 11:12,0; 2. Jan Dragowski (alle SC Girkhausen) 12:46,0 ■ **M 15 (2,5 km):** 1. Janne Bernshausen 9:46,0; 2. Jonas Schmidt (beide SC Rückershäusen) 9:49,0 ■ **W 7 (0,5 km):** 1. Svea Homrighausen (SC Girkhausen) 2:52,0 ■ **W 8 (1,5 km):** 1. Tabea Joenke (SC Rückershäusen) 12:08,0 ■ **W 10 (1,5 km):** 1. Ida Benner (SK Wunderthausen) 9:31,0; ...3. Wiebke Klose (SC Girkhausen) 11:25,0 ■ **W 11 (1,5 km):** 1. Christine Joenke (SC Rückershäusen) 8:15,0; 2. Julia Dragowski 10:53,0 ■ **W 12 (2,5 km):** 1. Larissa Nölling (beide SC Girkhausen) 12:22,0; 2. Lotta Bultmann 12:31,0; 3. Suvi Nelli Dickel (beide VfL Bad Berleburg) 14:23,0 ■ **W 13 (2,5 km):** 1. Tilla Lauber (SC Girkhausen) 11:50,0 ■ **W 14 (2,5 km):** 1. Elin Rekowski 12:18,0; 2. Karoline Joenke (beide SC Rückershäusen) 13:00,0 ■ **W 15 (2,5 km):** 1. Martha Hedrich (SK Wunderthausen) 10:47,0.

► **Jugend: M 18 (3,4 km):** 1. Till Hartmann (SC Rückershäusen) 13:56,0 Minuten ■ **W 16 (3,4 km):** 1. Lilli Bultmann (VfL Bad Berleburg) 15:01,0; 2. Hermine Joenke 19:29,0 ■ **W 18 (3,4 km):** 1. Isabel Schmidt 16:37,0; 2. Ronja Heinrich (alle SC Rückershäusen) 18:48,0.